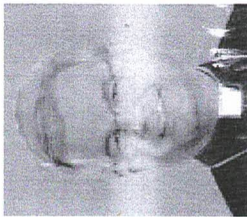


## Weihbischof Bentz besucht Ketteler Krankenhaus



Für Christen ist Weihnachten ein Fest der Zeitenwende. Transzendenz bricht ein in die Gesellschaft. Dies ist nicht nur ein spiritueller Akt, vielmehr folgt daraus eine neue Orientierung, die das Handeln beeinflusst.

Dies ist Grundlage und Motivation der christlichen Caritas, der Nächstenliebe. Sie verkörpert sich in der Solidarität im Alltag. So kommt es, dass unzählige soziale Einrichtungen von kirchlicher Hand getragen sind. Das gilt auch für die Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken an ihrem Lebensende.

Ein besonderes Zeichen setzte daher der Mainzer Weihbischof Dr. Udo Bentz mit seinem Besuch am Heiligen Abend im Offenbacher Ketteler Krankenhaus. Er sprach mit Mitarbeitern in der Pflege auf der Palliativen Station der Klinik, die für viele Menschen eine segensreicher Ort und Hilfe am Ende ihres Lebens ist. Im Gespräch konnte Weihbischof Bentz, als Zuhörer, sich eingehend informieren über die Weise, wie Leid am Lebensende gelindert werden kann und welchen Einsatz dies seitens der Helfer verlangt.

Begrüßt und begleitet wurde Weihbischof Dr. Bentz vom Krankenhausseelsorger Matthias Becker und Prof. Dr. Stephan Sahn, Chefarzt und Leiter der Abteilung Palliativabteilung. Anschließend besuchte Weihbischof Bentz die Intensivstation, auf der im Laufe des Jahres und aktuell sehr viele Menschen mit schwerstem Ver-



lauf einer COVID-19-Erkrankung behandelt wurden und werden. Über die in jeder Hinsicht besonderen Herausforderungen der Pflege von Menschen mit COVID-19-Erkrankung konnte sich der Weihbischof aus erster Hand informieren lassen.

Daneben stattete Weihbischof Dr. Bentz dem Hospiz Fanny de la Roche neben dem Ketteler Krankenhaus einen Besuch ab. Dort finden viele Menschen auf dem letzten Weg eine menschenfreundliche Begleitung bei

besten Pflege. Dabei suchte Weihbischof Bentz den persönlichen Kontakt zu einzelnen Hospizgästen - zur Weihnacht trotz aller Schrecknisse, die die einzelnen Menschen betreffen, ein Zeichen des Segens und der Zuversicht.

Im Anschluss feierte Weihbischof Bentz die erste Messe zum Weihnachtsfest mit den Schwestern der verschiedenen Orden, die im Ketteler Krankenhaus tätig sind.

S. Sahn

